

# Geschäftsbericht 2025



# Inhaltsverzeichnis

<u>Vorwort des Präsidenten</u>	3
<u>Bericht des Geschäftsführers</u>	4
<u>Bericht der Fachstellen</u>	6
<u>«OASE» / KafiTreff</u>	10
<u>Ferienlagerhaus Sent</u>	12
<u>Brocki Pfyn</u>	14
<u>Bilanz</u>	15
<u>Betriebsrechnung</u>	17
<u>Geldflussrechnung</u>	20
<u>Rechnung über die Veränderung des Kapitals</u>	21
<u>Revisionsbericht</u>	22
<u>Kontakte</u>	23



**Ihre Spenden  
in guten Händen.**

Kto-Nr. CH43 0900 0000 8500 0164 2

Titelbild:

Rheinfall Schaffhausen (Pixabay)

## Gemeinnützig und vertrauenswürdig

Das Blaue Kreuz SH-TG ist eine gemeinnützige Organisation mit ZEWO-Gütesiegel. Dieses garantiert einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit Spenden.

## Unser Auftrag

Das Blaue Kreuz ist ein sozialdiakonisches Werk mit christlichen Werten. Seit seiner Gründung im Jahr 1877 hat es sich zu einer führenden Institution für Prävention, Beratung und Integration im Bereich legaler Suchtmittel entwickelt. Mit unserer Arbeit tragen wir dazu bei, Suchtprobleme zu verhindern und zu vermindern.

## Dank an Spenderinnen und Spender

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender wäre unsere Arbeit nicht denkbar. Ob kleine oder grosse Beiträge – jede Spende zählt, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu beraten und aufzuklären. Unser herzlicher Dank gilt den staatlichen, kirchlichen und privaten Institutionen, dem Team der Brockenstube, unseren Mitgliedern, allen Spenderinnen und Spendern sowie den vielen Freiwilligen, die sich mit grossem Engagement für unsere Aufgaben und Finanzen einsetzen.

## Vorwort des Präsidenten

**«Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!»** Offenbarung 21,5

Gott kann auch heute noch Menschenleben verändern, erneuern. Menschen, die in Sucht, Schuld(en), Verachtung, Verwahrlosung feststecken, dürfen Veränderung, Verbesserung, Befreiung erleben, nicht zuletzt auch durch unsere Arbeit im Blauen Kreuz. Oft nicht spektakulär, aber schrittweise, mit geduldiger Begleitung und verständnisvoller Hilfe durch die Beraterinnen. Auch unsere Angebote und Vereinsanlässe erfahren immer wieder Veränderungen. Ebenso gab es personelle Wechsel und der Umzug unserer Beratungsstelle an die Schulstrasse 1 fand im Berichtsjahr statt. Für weitere Neuerungen und Informationen über Altbewährtes verweise ich gerne auf die lesenswerten Berichte auf den nächsten Seiten.

Nach langjährigen Verhandlungen und vielen Vorstösse meiner Vorgänger konnte letztes Jahr mit dem Kanton Schaffhausen eine Leistungsvereinbarung für unsere dortige Beratungsstelle unterzeichnet werden. Ein spezieller Dank gebührt Nadja Stocker für ihre wirksame Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Kanton.

Leider hiess es auch Abschied zu nehmen: Herbert Furgler, langjähriger Suchtberater auf der Beratungsstelle in Weinfelden und anschliessend während fast 10 Jahren Präsident unseres Verbandes, ist am 11. April 2025 verstorben. Wir werden ihm in stiller Verbundenheit ein ehrendes Andenken bewahren.

Und nicht zuletzt gibt es auch im Vorstand Veränderungen: Justine Heller hat per MV 2026 ihren Rücktritt angekündigt. Sie wurde an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember 2021 als Vertreterin der Stiftung «BK Liegenschaften SH» gewählt. Herzlichen Dank für deine besonnene und überlegte Mitwirkung. Erfreulicherweise hat ihr Nachfolger – Thomas Dällenbach – bereits an den letzten Sitzungen mit beratender Stimme teilgenommen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für die Suchthilfe des Blauen Kreuzes eingesetzt haben, tagtäglich mit viel Herzblut an der Front, als Freiwillige im Hintergrund, im Gebet und finanziell im Stillen. Ein herzliches «Vergelt's Gott»



*Daniel Suter, Präsident*

## Bericht des Geschäftsführers

### Stärkung der Leistungsaufträge

2025 war ein Jahr wichtiger Entwicklungsschritte für das Blaue Kreuz Schaffhausen-Thurgau. Dabei standen sowohl **strukturelle Anpassungen** als auch inhaltliche Weiterentwicklungen im Zentrum unseres Handelns.

Ein zentraler Meilenstein war die Sicherung und Weiterentwicklung unserer Leistungsaufträge: Mit dem Kanton Thurgau verlängerten wir die bestehende Leistungsvereinbarung, während wir mit dem Kanton Schaffhausen **erstmalig eine neue Vereinbarung** abschliessen konnten. Dadurch erweiterten wir die Beratungsleistungen in Schaffhausen auf 50 % und etablierten die Gruppenarbeit – ein klarer Schritt hin zu einer nachhaltigen regionalen Verankerung unserer Angebote.

### Neuausrichtung des Teams

Nach mehreren personellen Veränderungen Ende 2024 formierten wir das Beratungsteam neu. Heute arbeiten weniger Personen mit höheren Pensen, was die Abstimmung erleichtert, die Zusammenarbeit stärkt und für unsere Klientinnen und

Klienten mehr Kontinuität schafft.

Ende August verabschiedeten wir unsere geschätzte Kollegin Ulrike Rauschenbach, die sich für den Beginn eines Theologiestudiums entschieden hat. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Im November konnten wir **Patrick Walser** für unser Team gewinnen – er ergänzt die Beratung fachlich und inhaltlich hervorragend und ermöglicht uns, noch gezielter auf unterschiedliche Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten einzugehen.

### Neue Räumlichkeiten und moderne Infrastruktur

Ein weiterer bedeutender Schritt war der erfolgreiche **Umzug** von der Freiestrasse 7 **an die Schulstrasse 1**. Die neuen Räumlichkeiten sind barrierefrei, bieten eine zentrale Lage, optimale Erreichbarkeit und viel Potenzial für die Weiterentwicklung unserer Angebote. Parallel dazu modernisierten wir unsere IT-Strukturen: Mit der Einführung von **Microsoft Office 365**, der Umstellung auf **SharePoint** und der engeren Anbindung an die IT des Blauen Kreuzes Schweiz haben wir die Grundlage für eine effizientere, zukunftsfähige Zusammenarbeit gelegt.

Dank einer zweckgebundenen Spende der **Windler-Stiftung** konnten zudem ergonomische Stehtische angeschafft werden – eine wertvolle Investition in die Gesundheit und Zufriedenheit unseres Teams.

### **Begegnung und Gemeinschaft**

Neben den strukturellen Entwicklungen standen auch Begegnung und Gemeinschaft im Mittelpunkt unseres Jahres. So konnten wir beim Dry January mit einer Einladung ins Kino Liberty, beim Nationalen Aktionstag mit **Vernissage und offener Gesprächsrunde** sowie bei der Neustadtgassete wertvolle Begegnungen und intensive Austausche ermöglichen. Den krönenden Abschluss bildete eine gut besuchte Silvesterfeier in der OASE, die einmal mehr zeigte, wie stark Zusammenhalt, Freude und Gemeinschaft unsere Organisation prägen.

### **Ausblick und Dank**

Mit Blick auf 2026 möchten wir unsere Sichtbarkeit weiter erhöhen und das Fundraising ausbauen, um unsere Arbeit langfristig zu sichern und die Weiterentwicklung unserer Angebote konsequent fortzusetzen.

Ich danke allen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern und Partnerorganisationen für die wertvolle Unterstützung im Jahr 2025. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind für uns von unschätzbarem Wert.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.



*Helmut Wiegisser  
Geschäftsführer*

## Bericht der Fachstellen

### Jahresbericht der Fachstellen in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen

Das Fachstellenteam blickt auf ein bewegtes Beratungsjahr zurück.

### Bewegung am Standort der Fachstelle Thurgau

Der Umzug der Fachstelle mitten ins Zentrum von Weinfelden erforderte die Flexibilität aller Beteiligten. Nach der WEGA konnten die neuen, **praxisnahen Räumlichkeiten** bezogen werden. Sie ermöglichen mehr Sichtbarkeit für unsere Angebote sowie eine unkomplizierte Ankunft mit öV oder Auto für die Klientschaft.



Foto: Fachstelle TG

### Personelle Bewegung

Im Herbst durfte das Fachteam den neuen Fachberater Patrick Walser begrüßen, nachdem es sich im Spätsommer von Ulrike Rauschenbach verabschieden musste. Fachberaterin Nadja Stocker erhöhte ihr Pensum, um die Präsenz im Kanton Schaffhausen zu stärken. Die ehemalige Fachmitarbeiterin Tanja Ammann unterstützte das Beratungsteam TG bis Ende Jahr mit der Leitung der monatlichen Gesprächsgruppe für suchtbetroffene Menschen. Zusammen mit dem Pensum von Fachleiterin Xenia Bühler-Koch war das Team mit 175 Stellenprozenten in der Beratungsarbeit tätig.

Alle Fachmitarbeitenden absolvierten **Fortbildungen im Suchtbereich**, insbesondere zu «LST» (Leistungssensible Suchttherapie) und «LOS» (Leistungsorientierte Suchttherapie). Die dabei gewonnenen therapeutischen Impulse fanden ihren direkten Weg in die Beratungspraxis – sowohl in Einzelgespräche als auch in Gruppenangebote. Ergänzend nahmen die Fachpersonen an verschiedenen **Fachaustauschtreffen** teil. In Schaffhausen bot sich die Gelegenheit, unsere Arbeit und unsere Angebote der Fachgruppe Sucht vorzustellen. Das jährliche Treffen aller Blaukreuz-Beratenden in Bern widmete sich den Themen AD(H)S und Trauma.

## Bewegung im Bereich der Ratsuchenden

Eine Konstante unseres Angebots waren die längerfristigen Beratungen. Sowohl für Betroffene als auch für Angehörige erfordert die Kontaktaufnahme viel Mut. Diese Ressource wird im Beratungsprozess aufgenommen und unterstützt die Planung individueller Schritte hin zu **Abstinenz** oder einem **bewussteren Umgang mit Alkohol**.

Im Jahr 2025 entschieden sich 43 Menschen für eine längerfristige Begleitung durch unsere Fachpersonen. Gleichzeitig wurden 44 Beratungen abgeschlossen – aus unterschiedlichen Gründen wie stabiler Abstinenz, verändertem Konsumverhalten, Wohnortswechsel oder abgeschlossenen Massnahmen. Insgesamt befanden sich 117 Männer und Frauen in Beratung.

Das Blaue Kreuz Schweiz legte 2025 einen Fokus auf die Dualproblematik von **Alkoholkonsum und häuslicher Gewalt** – es wurde ein Leitfaden für Gewalt- und Opferberatungsstellen erarbeitet. Auch unser Fachteam widmete der Erfassung dieser Thematik in den Beratungen 2025 besondere Aufmerksamkeit. Den zweiten Fokus legte das Team auf die Erfassung von involvierten Kindern und Jugendlichen. In rund einem Drittel der längerfristigen Beratungen waren **Kinder oder Jugendliche mitbetroffen**,

knapp 10 % der Ratsuchenden berichteten von Gewalterfahrungen.

Zusätzlich zu den langfristigen Beratungen meldeten sich rund 60 Ratsuchende für ein einmaliges Gespräch vor Ort, eine telefonische Auskunft oder wünschten weiterführende Informationen per E-Mail.

## Bewegung im Segment der Gesprächsgruppen

Im Frühling entstand im Thurgau das neue **Angebot «nü:glü»**. Das dreimonatige Programm der wöchentlichen Treffen stellte das «nüchtern-glücklich-Sein» als Lebensstil mit hoffnungsvoller Perspektive in den Mittelpunkt.

Erfreulicherweise konnten 2025 sowohl in Schaffhausen als auch im Thurgau **neue Gruppen für Angehörige** aufgebaut werden. Unter fachlicher Leitung stärkten sich vor allem Frauen gegenseitig in ihrer anspruchsvollen Situation.

Die bewährten, **geleiteten Gesprächsgruppen für Betroffene (GGB)** in Weinfelden und Schaffhausen wurden weiterhin rege genutzt. Die Treffen in Weinfelden fanden monatlich, jene auf der Fachstelle Schaffhausen zweimal pro Monat statt. Die Teilnehmenden schätzten insbesondere die interessanten, abwechslungsreichen Themen, die Offenheit, die **wertschätzende**



**Atmosphäre** sowie die Möglichkeit, sich verstanden zu fühlen und voneinander zu lernen.

Insgesamt nahmen rund 50 Personen mindestens einmal an einem Gruppenangebot teil. 80 % waren Betroffene ( $\frac{2}{3}$  Männer,  $\frac{1}{3}$  Frauen) und 20 % Angehörige (nur Frauen).

Dank der finanziellen Unterstützung der **Windler Stiftung** konnte in Schaffhausen ein zusätzlicher Gruppenraum eingerichtet werden. Quasi als Einstandsfeier veranstaltete Nadja Stocker vor den Weihnachtsferien darin ein Fondue- und Raclette- Abend mit den Gruppenmitgliedern.



Foto: Gruppenraum SH

Das fachlich begleitete Angebot «Zistigsnacht» in unserer blauen OASE wurde per 1.1.2025 in den «KafiTreff» integriert; die Fachpräsenz zweimal pro Monat blieb erhalten. Diese

niederschwellige Kontaktmöglichkeit zum Beratungsteam ermöglicht es den Besuchenden, bei Bedarf unkompliziert Unterstützung zu erhalten oder ein Gespräch auf der Fachstelle zu vereinbaren.

### **Bewegung der Öffentlichkeit**

Im Januar besuchten rund 70 Interessierte im Liberty Cinema in Weinfelden den Film «The Outrun», der eindrücklich den Weg einer jungen Frau aus der Alkoholabhängigkeit und dem problematischen Elternhaus zeigte.

Im Mai beteiligten wir uns am **Nationalen Aktionstag Alkoholprobleme** mit Veranstaltungen in beiden Kantonen. In Schaffhausen fand im Living Museum eine **Podiumsdiskussion zum Thema Stigmatisierung statt**, ergänzt durch eine Ausstellung kreativer Werke von Personen aus den Gesprächsgruppen. Der Anlass erhielt positive mediale Resonanz und Tele Top stellte einen Video-Beitrag für ihren TV-Kanal her (zu sehen auf der Webseite unserer Organisation).

Im Thurgau berichtete ein ehemaliger Betroffener eindrücklich aus seinem Leben mit der Sucht und seinem Weg daraus. Die geschilderten Hochs und Tiefs wurden durch die stimmungsvollen musikalischen Einlagen eines professionellen Pianisten untermauert.



Im Sommer fand in Schaffhausen die Neustadt Gassete statt. Wie schon 2023, wurde ein Podest errichtet, um eine Sitzfläche zu schaffen und eine **alkoholfreie Bar vor der Beratungsstelle** aufzustellen. Nadja Stocker wurde dabei vom Geschäftsführer und einigen freiwilligen Helferinnen und Helfer tatkräftig unterstützt.



Foto: Fachstelle SH

Ebenfalls im Sommer wurde die Fachstelle Thurgau von der Thurgauer Zeitung für einen **Beitrag zum Thema «Alkoholkonsum im Thurgau»** angefragt. Xenia Bühler-Koch informierte die Lesenden über diverse Aspekte, inkl. die offiziellen «Empfehlungen zum Alkoholkonsum», welche das Blaue Kreuz anfangs 2025 veröffentlicht hatte.

Die Fachstelle Schaffhausen sensibilisierte die Öffentlichkeit mit der sechsmal jährlich erscheinenden **Fachkolumne von Nadja Stocker** im «Schaffhauser Bock» für Themen rund um Sucht und Alkohol. Die

Beiträge stiessen auf Resonanz und führten vereinzelt zu direkten, dankbaren Rückmeldungen. In der Adventszeit gestaltete Nadja Stocker zudem ein Fenster, das am 5. Dezember eröffnet wurde und Interessierte zur Fachstelle führte – koordiniert durch den Neustadt Verein.

Im Thurgau fanden über das ganze Jahr hinweg **vielfältige Anlässe in der OASE** statt, die das Blaue Kreuz sichtbar machten. Engagierte freiwillige Helfende, teilweise unterstützt von KafiTreff-Leiterin Martina Wild, organisierten **kulinarische Fundraising-Events**. Formate wie Lottomatch, Versteigerung, Spaghettiplausch, Brunchs, Suppenzmittag, Guezliverkauf und die Silvesterparty brachten viele Menschen zusammen und machten das Blaue Kreuz einem breiteren Publikum bekannt.

### Schlussgedanke

Jede Bewegung unserer Fachorganisation – sei sie intern oder nach aussen wirkend – diene dem Hauptzweck unserer Arbeit: Menschen zu begegnen, sie ein Stück ihres Weges zu begleiten, Bewährtes zu stärken, Neuorientierung zu ermöglichen und hoffnungsvolle Perspektiven zu eröffnen.

*Xenia Bühler-Koch  
Fachleitung Beratung*

## «OASE» / KafiTreff

Im blauen Häuschen an der Hermannstrasse war auch im vergangenen Jahr an jedem Dienstag, Freitag und Sonntag die Tür zum KafiTreff geöffnet. Eine Konstante, welche vor allem die Stammgäste zu schätzen wissen. Zudem durften wir einige **neue Gäste willkommen** heissen. Es ist jeweils spannend im Gespräch zu erfahren auf welchem Weg sie zu uns gefunden haben.

Das neue Jahr startete auch 2025 zuerst mit der Aktion zwei Mal Weihnachten. Gespendete Lebensmittel wurden assortiert und in Taschen abgepackt. Diese Aufgabe habe ich sehr gerne übernommen. Die Lebensmittel konnten anschliessend an Klientinnen und Klienten sowie an bedürftige Menschen aus unserem Arbeitsumfeld abgegeben werden – ein kleiner und dennoch **sehr wertvoller Beitrag** vom Blauen Kreuz.

Der traditionelle Osterbrunch, sowie der Bettags- und Muttertagsbrunch, mit allem, was das Herz begehrt, wurden mit grosser Unterstützung seitens der Familie Anderwert ein letztes Mal in dieser Form gestaltet. Nach wie vor darf ich auf die Unterstützung von Erika Anderwert zählen, welche mich gemeinsam mit Karin Lang und Helmut

Wiegisser während meiner Ferienabwesenheit vertreten.

Eine grosse Veränderung stellte mit Sicherheit die **neue Möblierung** mit «alten» Möbeln dar. Die wunderschönen Tische und Stühle konnten vom Brocki Pfyf bezogen werden. Natürlich brauchte es einen Moment, bis sich die Gäste an die Veränderung gewöhnt hatten. Letztendlich gab es **viel positives Echo** diesbezüglich. Aber auch die eine oder andere kritische Rückmeldung blieb nicht aus, die ich ernst nehmen und in meine Überlegungen einbeziehe.

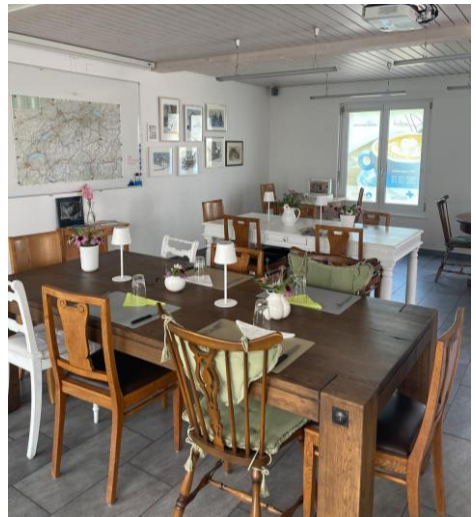


Foto: OASE TG

Leider fand das jährliche «Guetzlä», welches im kleineren Rahmen hätte stattfinden sollen, wegen Krankheit meinerseits, nicht statt. Trotzdem

konnte am Suppenzmittag im November **wunderbares Weihnachtsgebäck** verkauft werden. Danke an dieser Stelle der Familie Alder.

Ein neues Angebot fand grossen Anklang. Jeden ersten Sonntag im Monat findet unser **Kinonachmittag** statt. Gezeigt werden Schweizer Filme, Dokumentationen oder Comedy, welche jeweils zum Lachen, Nachdenken oder Diskutieren anregen. Sämtliche Filme wurden von der Familie Monstein gespendet. Ein herzliches Dankeschön!

Dass im KafiTreff leidenschaftlich **«getögelet» und gejasst** wird ist kein Geheimnis. Seit geraumer Zeit liegt auch stets ein durchaus anspruchsvolles Puzzle auf, an welchem sich alle beteiligen können. Allgemein können zu jeder Zeit Gesellschaftsspiele genutzt werden.

Im Herbst musste ein ungünstig gewachsener Baum gefällt werden. Der dadurch neu gewonnene Platz kann seither optimal zum **Tischtennis spielen** genutzt werden, was selbst bei trübem Wetter im Winter, regelmässig gemacht wird.

Ausserdem wurde eine **Geburtstags-Aktion** ins Leben gerufen, darüber gebe ich sehr gerne vor Ort Auskunft!

Den Jahreswechsel konnten die Gäste mit einem feinen und immer beliebten

Raclette surprise geniessen. Mit kreativer, aktiver Montagsmalerei wurde der Abend von Helmut Wiegisser und Freunden gestaltet.



Foto: OASE TG

Das neue Jahr kommt immer, darauf ist Verlass, zur rechten Zeit. Ich bedanke mich für das Vergangene und freue mich auf das Neue!

*Martina Wild  
Leitung KafiTreff*

## Ferienlagerhaus Sent

### Ein ruhiges Jahr – mit kräftigem Einsatz

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem unser Haus während 29 Wochen vermietet war und wir wiederum viele unterschiedliche Gruppen im schönen Unterengadin begrüßen durften. Die Auslastung bewegt sich damit weiterhin auf einem sehr erfreulichen Niveau.

Administrativ war es insgesamt ein eher ruhiges Jahr, worüber wir sehr froh sind. Der Betrieb lief weitgehend problemlos und ohne grössere Turbulenzen. Ganz ohne Herausforderungen ging es dennoch nicht: besonders in der Küche zeigen einige Geräte zunehmend ihr Alter und befinden sich langsam am Ende ihrer Lebensdauer. Hier werden wir uns in nächster Zeit wohl mit **Ersatzbeschaffungen** beschäftigen müssen.

Sehr erfreulich ist hingegen, dass sich Bernds gesundheitliche Situation im Laufe des Jahres langsam stabilisiert hat, was uns sehr freut und wofür wir dankbar sind. Seine Umsicht, seine ruhige Art und vor allem sein handwerkliches Geschick sind für das Haus eine **enorme Hilfe und Wohltat** im Alltag. Viele kleinere und grössere Arbeiten konnten dank ihm direkt und pragmatisch erledigt werden. Herzlichen Dank Bernd!

Ein besonderer Höhepunkt war unser **Arbeitseinsatz über Auffahrt**. Dabei haben wir sämtliche Holzteile des Balkons demontiert, abgeschliffen und neu lasiert. Anschliessend wurden alle Elemente wieder montiert, **ein spannendes Puzzle**. Eine Arbeit, die deutlich mehr Aufwand bedeutete, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

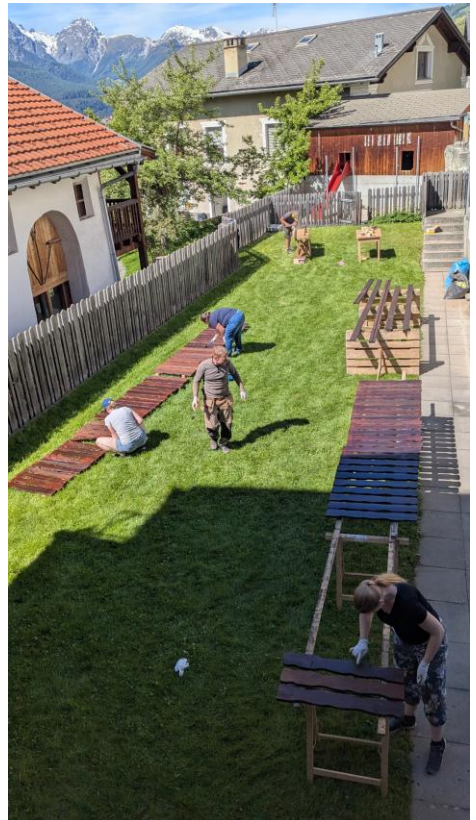


Foto: BK SH-TG, Gruppenferienhaus Sent

Das Resultat kann sich jedoch sehen lassen und wird den Balkon für viele

Jahre schützen. Gleichzeitig haben wir **neue Sitzmöglichkeiten** geschaffen, so dass der Balkon nun für Jung und Alt noch besser genutzt werden kann.



Foto: BK SH-TG, Gruppenferienhaus Sent

Zusätzlich wurde ein Industrie-Tumbler installiert. Der Transport durchs Haus entwickelte sich dabei zu einer kleinen **logistischen und handwerklichen Herausforderung**. Um das Gerät an seinen vorgesehenen Standort zu bringen, musste zunächst ein Schrank demontiert werden. Zudem mussten die Standfüsse vollständig eingedreht werden, damit der Tumbler durch den engen Durchgang an seinen vorgesehenen Standort passte. Oben und unten blieb kein Millimeter Spielraum. Am Ende hat jedoch alles funktioniert und die neue

Installation wird den Betrieb für unsere Gruppen künftig deutlich erleichtern.



Foto: BK SH-TG, Gruppenferienhaus Sent

Aufgrund der beruflichen Situation von Dave wurden im Laufe des Jahres viele Themen direkt zwischen ihm, Bernd und Helmut geklärt. Erfreulicherweise **konnten** wir die **Hauskommission verstärken** und neue Personen für die Mitarbeit gewinnen. Robyn Fera und Ruth Schreiner heissen wir ganz herzlich willkommen! Gemeinsam mit Sonja Dschulnigg starten wir ins neue Jahr, mit vielen Ideen und Plänen für verschiedene Erneuerungen im und rund um das Haus.

Ich danke allen Kommissionsmitgliedern, Partnerinnen und Partnern sowie allen helfenden Händen ganz herzlich für den engagierten Einsatz und die wertvolle Unterstützung! Ohne euch wäre das alles nicht zu schaffen.

*Dave Suter*  
*Präsident Hauskommission*



## Brocki Pfy

Das Jahr 2025 war für die Brocki Pfy erneut geprägt von viel Engagement, wertvollen Begegnungen und zahlreichen schönen Momenten. Unsere Brocki blieb ein lebendiger **Ort der Nachhaltigkeit**, des sozialen Miteinanders und des Weitergebens.

Ein besonderes Highlight war der **Abendverkauf** am Freitag, 7. November, der viele Besucherinnen und Besucher anzog und ein entspanntes, gemütliches Stöbern bis in die Abendstunden ermöglichte.

Mit grosser Trauer nahmen wir in diesem Jahr Abschied von **Elisabeth Monsch**, die am 24. September 2025 verstorben ist und fast zwanzig Jahre lang als Freiwillige bei uns tätig war. Ihr warmes Wesen, ihre Hilfsbereitschaft und ihre grosse Zuverlässigkeit hinterlassen eine spürbare Lücke. Wir erinnern uns in tiefer Dankbarkeit an sie.

Ein wichtiger Meilenstein war die Übernahme der neuen Ladenregale von der Migros Kreuzlingen. Für die Abholung kamen **zusätzlich 20 Freiwillige**, die uns tatkräftig unterstützten – ein beeindruckender Ausdruck von Zusammenhalt. Ein grosses Dankeschön geht an Mauro Garzi vom Blauen Kreuz Zürich, der die

Abklärung und Organisation mit der Migros ermöglicht hat.

Die neuen Regale wurden innerhalb von zwei Wochen während des laufenden Betriebs aufgebaut – **eine logistische Herausforderung**, die das gesamte Team hervorragend gemeistert hat. Anschliessend haben unsere «Feen» mit viel Liebe zum Detail alles wieder schön eingeräumt, sodass unser Laden heute noch übersichtlicher, einladender und inspirierender wirkt.

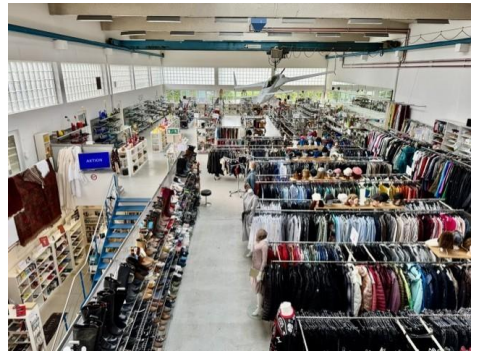


Foto: BK SH-TG, Brocki Pfy

Zum Abschluss möchten wir all unseren Freiwilligen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben, von Herzen danken. Ihr Engagement – sichtbar und unsichtbar – macht die Brocki Pfy zu dem besonderen Ort, der sie ist.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2025 zurück und freuen uns auf ein ebenso inspirierendes 2026.

*Thomas Rickli*  
*Betriebsleiter Brocki Pfy*

## Bilanz per 31.12.2025

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
flüssige Mittel	883'392	993'957
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66'735	15'182
übrige kurzfristige Forderungen	709	2'110
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'265	1'675
aktive Rechnungsabgrenzung	3'702	8'020
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>954'803</b>	<b>1'020'944</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	58'280	57'683
Sachanlagen	659'042	659'582
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>717'322</b>	<b>717'265</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'672'125</b>	<b>1'738'210</b>



## Bilanz per 31.12.2025

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43'301	55'366
Rückzahlung Hypothek und Darlehen	23'200	23'200
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'580	29'159
passive Rechnungsabgrenzung	83'875	84'578
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>179'957</b>	<b>192'303</b>
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypothek)	408'000	421'200
übrige langfristige Verbindlichkeiten	48'000	58'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>456'000</b>	<b>479'200</b>
<b>Fondskapital</b>		
zweckgebundene Fonds	819'460	820'860
<b>Total Fondskapital</b>	<b>819'460</b>	<b>820'860</b>
<b>Organisationskapital</b>		
erarbeitetes freies Kapital	216'708	245'847
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>216'708</b>	<b>245'847</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'672'125</b>	<b>1'738'210</b>

## Betriebsrechnung 2025

Ertrag	1.1. - 31.12.2025 CHF	1.1. - 31.12.2024 CHF
<b>Ertrag aus Leistungsvereinbarungen</b>	<b>140'000</b>	<b>100'000</b>
<b>Spenden und Beiträge</b>		
Spenden von Privaten und Blaukreuz-Organisationen	72'838	163'181
Zweckgebundene Spenden	0	800'860
Beiträge von Kirche & Kirchengemeinden	16'749	15'800
Beiträge Stiftungen & Dritter & Gemeinden	0	1'450
<b>Total Spenden und Beiträge</b>	<b>89'587</b>	<b>981'291</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>8'625</b>	<b>8'675</b>
<b>Betrieblicher Ertrag (Eigenleistungen)</b>		
Erlöse BrockiShops	786'698	795'184
Erlöse Gruppenunterkunft Sent	88'486	84'376
sonstiger Warenertrag	2'521	6'799
Erlöse Fachstellen & Oase	24'427	31'526
Erlösminderungen	-3'856	-4'357
<b>Total Erträge (Eigenleistungen)</b>	<b>898'276</b>	<b>913'528</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'136'488</b>	<b>2'003'494</b>

## Betriebsrechnung 2025

Aufwand	1.1. - 31.12.2025 CHF	1.1. - 31.12.2024 CHF
<b>Direkter Projektaufwand</b>		
Lohnaufwand	639'448	669'764
Personalnebenkosten & Zusatzpersonal	35'264	42'246
direkte Sachaufwendungen	40'535	52'468
Infrastruktur- und Unterhaltskosten	163'708	188'266
Abschreibungen	8'755	8'257
<b>Total Direkter Projektaufwand</b>	<b>887'709</b>	<b>961'000</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>		
Lohnaufwand	173'631	185'708
Personalnebenkosten & Zusatzpersonal	9'695	6'459
direkte Sachaufwendungen	51'997	61'625
Infrastruktur- und Unterhaltskosten	20'770	17'123
Beiträge an Dachorganisation & BK-Verbände	16'782	16'585
<b>Total Administrativer Aufwand</b>	<b>272'875</b>	<b>287'500</b>
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>1'160'583</b>	<b>1'248'500</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-24'096</b>	<b>754'994</b>

## Betriebsrechnung 2025

	1.1. - 31.12.2025	1.1. - 31.12.2024
	CHF	CHF
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-5'056</b>	<b>-10'328</b>
<b>Steuern</b>	<b>-2'114</b>	<b>-1'857</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand</b>	<b>727</b>	<b>-8'640</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>-30'539</b>	<b>734'169</b>
<b>Veränderung der zweckgebundenen Fonds</b>		
Zweckgebundene Fonds		
- Zuweisung	0	800'860
- Entnahme	1'400	0
<b>Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>-29'139</b>	<b>-66'691</b>
<b>Zuweisungen / Entnahmen</b>		
freies Kapital		
- Zuweisung	0	0
- Entnahme	29'139	66'691
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen / Entnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Geldflussrechnung 2025

	1.1.2025 - 31.12.2025 CHF	1.1.2024 - 31.12.2024 CHF
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung Organisationskapital)</b>	<b>-29'139</b>	<b>-66'691</b>
Veränderung des Fondskapital	-1'400	800'860
+ Abschreibungen	8'755	8'257
+ Abschreibung Finanzanlagen	0	0
- Zuschreibung Finanzanlagen	0	0
-/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-50'553	-5'967
-/+ Zu-/Abnahme der übrigen kurzfristigen Forderungen	1'401	-1'745
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	410	6'510
-/+ Zu-/Abnahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	4'318	5'955
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12'065	22'877
+/- Zu-/Abnahme der Darlehen und Hypotheken	0	13'200
+/- Zu-/Abnahme der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	421	-370
+/- Zu-/Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	-702	-19'341
+/- Zu-/Abnahme von Rückstellungen	0	0
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-49'415</b>	<b>830'235</b>
Desinvestitionen/Investitionen in Finanzanlagen	-597	2'228
Investitionen von Mobilen Sachanlagen	-8'215	-6'287
Investition in immobile Sachanlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8'811</b>	<b>-4'058</b>
+/- Zunahme/Abnahme Hypothek	-13'200	-26'400
+/- Zunahme/Abnahme Darlehen	-10'000	-25'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-23'200</b>	<b>-51'400</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-110'565</b>	<b>708'086</b>
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.2025	993'957	285'872
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.2025	883'392	993'957
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-110'565</b>	<b>708'086</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand per 01.01.25	Externe Zuweisung	Zuweisung aus ER	Interner Fondstransfer	Verwendung	Endbestand per 31.12.25
Zweckgebundenes Legat GU SE	20'000	0	0	0	0	20'000
Zweckgebundenes Legat Kinderprojekte	800'860	0	0	0	-1'400	799'460
<b>Mittel aus Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>820'860</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'400</b>	<b>819'460</b>
Integrationskapitalfonds BK SH	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel aus Fondskapital (nicht zweckgebunden)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Organisationskapital	245'847	0	0	0	0	245'847
Jahresergebnis 2025	0	0	-29'139	0	0	-29'139
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>	<b>245'847</b>	<b>0</b>	<b>-29'139</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>216'708</b>

### Mittel aus Fondskapital, zweckgebunden

Das Fondskapital besteht aus Geldern, die aufgrund des Willens externer Zuwender einer spezifischen Zweckbindung unterliegen. Das Fondskapital stellt nach Swiss GAAP FER 21 in der Bilanz weder Organisations- noch Fremdkapital dar und wird gesondert ausgewiesen. Konsequenterweise ist das Fondskapital gleich dem Fremdkapital durch Aktiven zu decken.

### Mittel aus Fondskapital, nicht zweckgebunden

Beim gebundenen Kapital handelt es sich um Gelder, deren Verwendungszweck sich die Organisation selbst auferlegt hat. Es handelt sich im engeren Sinn nicht um Fondskapital. Das gebundene Kapital ist innerhalb des Organisationskapitals gesondert auszuweisen.

### Mittel aus Eigenfinanzierung

Beim Organisationskapital handelt es sich um Eigenkapital, welches die Organisation durch ihre Tätigkeiten selbst erwirtschaftet hat. Der jährliche Erfolg, wenn nicht bestimmte Anträge gestellt werden, wird im Organisationskapital gutgeschrieben oder belastet.

## Revisionsbericht

Die Rechnungslegung des Vereins «Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau» erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen), sowie den Bestimmungen gemäss Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins (true and fair view).

Die Revisionsstelle Von Graffenried AG Treuhand hat die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Sie ist bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die vollständige Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht ist abrufbar unter [www.shtg.blaueskruz.ch](http://www.shtg.blaueskruz.ch)

## Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, Institutionen und anderen Trägerschaften die uns 2025 finanziell unterstützt und unsere Arbeit möglich gemacht haben.

Unser Dank geht auch an alle unsere vielen treuen Spenderinnen und Spender.



## Kontakte

### Geschäfts- und Fachstelle

**Wiegisser Helmut**  
Geschäftsführer

**Bühler-Koch Xenia**  
Beraterin / Sozialarbeiterin SSAZ  
Fachleitung

**Stocker Nadja**  
Beraterin / B.Sc. Soziale Arbeit

**Walser Patrick**  
Berater / Sozialpädagoge HF

**Rauschenbach Ulrike**  
Beraterin

**Bigler Kristina**  
Sekretariat und Empfang

**Kliwer Natalie**  
Sekretariat und Empfang

### KafiTreff

**Wild Martina**  
Leiterin KafiTreff

### Brocki Pfyf

**Rickli Thomas**  
Betriebsleiter

**Kuhn Adrian**  
Stv. Betriebsleiter

### Gruppenhaus Sent

**Suter Dave**  
Präsident Hauskommission

### Vorstandsmitglieder

**Suter Daniel**  
Präsident

**Anderwert Tobias**  
Vizepräsident, Ressort Finanzen

**Schreiner Ruth**  
Aktuariat, Ressort Mitglieder

**Heller Justine**  
Ressort Personal

**Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau**  
Geschäfts- und Fachstelle | Schulstr. 1 | 8570 Weinfelden  
Fachstelle Schaffhausen | Neustadt 17 | 8200 Schaffhausen  
071 622 26 55 | 052 624 78 88 | [info.sh-tg@blaueskreuz.ch](mailto:info.sh-tg@blaueskreuz.ch)  
[www.shtg.blaueskreuz.ch](http://www.shtg.blaueskreuz.ch)



**Thurgau** 

